

Musik für eine bessere Welt

Die Stiftung „Fabrik für Kultur und Stadtteil“ bietet neben viel Kultur inzwischen 1830 Kurseinheiten im Bereich Sport, Fitness und Gesundheit an.

Düren. Seit vier Jahren besteht die Stiftung „Fabrik für Kultur und Stadtteil“ in der ehemaligen Fabrik Becker & Funck in der Binsfelder Straße in Düren und kann Erfolge vorweisen. So sind zurzeit alle Räume für Dienstleistungsunternehmen vermietet.

Im Stadtteil- und Kulturbetrieb bieten zehn Vereine und Dozenten jede Woche rund 30 Kurse an, die Sport, Fitness und Gesundheit zum Inhalt haben. Dazu gibt es Malkurse, Tanzgruppen, Ausgleichssport und Bewegung für Kinder und Jugendliche. Neu ist ein Institut, das nach einer japanischen Methode gezielten Förderunterricht für Kinder in Mathematik anbietet. Insgesamt finden im Jahr 1830 Kurseinheiten statt, mit rund 17 000 Teilnehmerstunden.

Man freut sich auf eine Ausstellung der Stadt Düren, bei der Künstler aus der Stadt und der Region ihre Gemälde zeigen. Die Bilder sind am Samstag, 9. April, von 14 bis 18 Uhr zu sehen, und am Sonntag, 10. April, von 11 bis 17.30 Uhr. Vier Konzerte runden das Programm im Frühjahr ab. Am

Freitag, 15. April, gastiert die Pop-Punk-Gruppe „Angelika Express“ um 20 Uhr in der Fabrik. Karten kosten im Vorverkauf 6,50 Euro, ermäßigt fünf Euro und an der Abendkasse acht Euro. Es gibt sie im Bürgerbüro am Markt, unter ☎ 02421/129042 oder per Email unter info@becker-und-funck.de.

„Canto Sur“ aus Bolivien unternimmt eine interkulturelle, musikpädagogische Reise und gastiert am Freitag, 13. Mai, ab 19 Uhr unter dem Motto „Für eine bessere Welt“ zum zweiten Mal in der Fabrik. Einlass ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Der deutsch-amerikanische Soul-Sänger Trevor Jackson tritt am Samstag, 21. Mai, ab 19.30 Uhr gemeinsam mit dem Vizeweltmeister in Selbstverteidigung, Jürgen Krass-Kuth, auf. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Den Abschluss des ersten Halbjahres macht am Freitag, 1. Juli, der Dürener Verein „planet jazz“ mit Willy Ketzers Birthday-Concert. Karten für 14 Euro im Vorverkauf gibt es bei der Evangelischen Gemeinde. An der Abendkasse kosten sie 16 Euro.